

## 7 Tipps fürs Wandern in Corona-Zeiten vom Wanderverband Bayern

**Bamberg/Aschaffenburg.** Wandern ist eine besonders kontaktarme Form der Freizeitbetätigung im Freien. Dieser Aspekt sollte in Corona-Zeiten deutlich betont werden. Gegenseitige Rücksichtnahme ist das oberste Gebot beim Wandern. Um das Infektionsrisiko während Wanderungen zu minimieren, empfehlen der Spessartbund und Wanderverband Bayern allen Menschen, die folgenden sieben Sicherheitsregeln einzuhalten:

### 1. Touren geschickt auswählen und Empfehlungen beachten:

Wanderer sollten sich Strecken und Ziele aussuchen, die weniger bekannt und damit nicht so stark frequentiert sind wie die sogenannten Hotspots. Die meisten Wanderer wählen Rundwege für ihre Touren aus, wovon viele eine empfohlene Richtung haben. Die Wandervereine sind aufgefordert, für Rundwege ohne Richtungsempfehlungen solche zu erstellen. Wenn sich alle an die Empfehlungen halten, minimieren sich die Begegnungen auf dem Weg.

**2. Weniger Risiko eingehen:** Es sollten keine anspruchsvollen Touren ausgewählt werden, die die persönliche Leistungsgrenze übersteigen. Gerade jetzt sollte der Gesundheitsaspekt des Outdoor-Sports im Vordergrund stehen – nicht der Leistungsaspekt.

**3. Immer Abstand halten:** Auch unter freiem Himmel gelten die Abstandsregeln – mindestens 1,5 m zu anderen Personen. Vor allem auf schmalen Waldwegen und Pfaden

bedeutet das: Beiseite gehen und andere passieren lassen. Schnelle Wanderer müssen ihre Geschwindigkeit womöglich anpassen. Forciertes Überholen sollte man derzeit vermeiden. Gegenseitige Verständigung ist wichtig: Lieber einmal ein kleines Stück zurückgehen, um besser aneinander vorbei zu kommen.

**4. Rituale unterlassen:** Vertrautes wie Shakehands, Umarmungen am Ziel oder das Teilen einer Trinkflasche sind in Corona-Zeiten tabu.

**5. Desinfektionsmittel mitnehmen:** Dies ermöglicht das Einhalten der Hygieneregeln, auch wenn man sich auf der Wanderung nicht die Hände mit Seife und heißem Wasser waschen kann.

**6. Mund- und Nasenschutz mitnehmen:** Auch wenn er während des Wanderns nicht getragen werden muss, sollte man einen Mund- und Nasenschutz dabei haben. Es könnte zu Situationen kommen, in denen dieser benötigt wird, etwa bei einem Notfall.

**7. Auf alle Fälle vorbereitet sein:** Wanderer haben immer ein Erste-Hilfe-Päckchen dabei. Derzeit sollte man besonders darauf achten, dass das Set auch Handschuhe enthält.

**Haltet bitte auch beim Wandern Abstand und bleibt gesund und achtsam!**

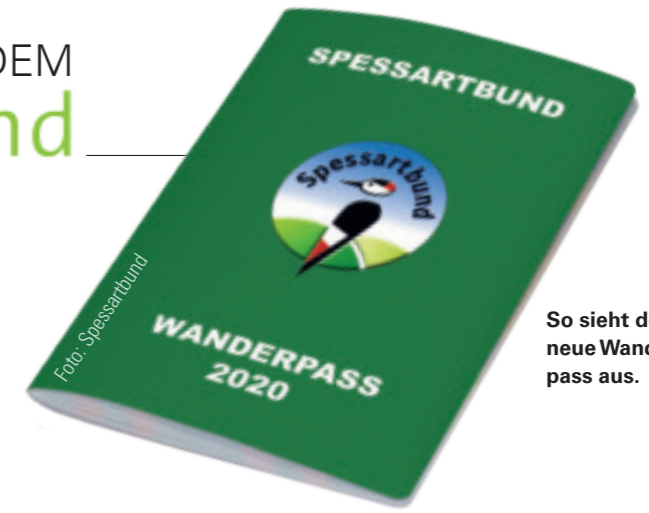
## Deutscher Wandertag verschoben – Neuer Termin: 30. Juni bis 5. Juli 2021

**Kassel/Bad Wildungen.** Aufgrund der Corona-Krise haben der Deutsche Wanderverband und die Stadt Bad Wildungen den 120. Deutschen Wandertag um ein Jahr verschoben. Das nächste größte Wanderfest der Welt in der nordhessischen Kurstadt Bad Wildungen wird vom 30. Juni bis 5. Juli 2021 stattfinden.

Das Programmheft zum 120. Deutschen Wandertag behält seine Gültigkeit. Die für Mittwoch, den 1. Juli 2020,

geplanten Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen werden einfach um ein Jahr verschoben und finden nun am Mittwoch, den 30. Juni 2021, statt. Gleiches gilt für alle im Programmheft aufgeführten Wanderungen und sonstigen Angebote. Ute Kühlewind, Stadtmarketingchefin in Bad Wildungen: »Für die Umstellung gibt es in Kürze ein kleines Lesezeichen mit den neuen Terminen für das vorhandene Programmheft.« Kühlewind zufolge

werden bereits bestehende Buchungen für Wanderungen automatisch auf das nächste Jahr übertragen. »Selbstverständlich können bereits gebuchte Wanderungen auch storniert werden. Aber natürlich freuen wir uns, wenn möglichst viele Buchungen bestehen bleiben,« so die Marketingchefin. Auch die Wandertagsplakette, die ihren Besitzern viele Vorteile bietet, behalte ihre Gültigkeit. *Text: Jens Kuhr (DWW) / Gerrit Himmelsbach*



So sieht der neue Wanderpass aus.

## Spessartbund-Wander-Sommer

### Wertvolle Preise mit dem Spessart-Wanderpass 2020

**Aschaffenburg.** Auch und gerade in Zeiten von Corona ist die Bewegung an der frischen Luft ausdrücklich erwünscht und empfohlen. Wandern ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte, wirkt belebend und positiv auf das Gemüt. Nach der in Aussicht gestellten Öffnung des Gastgewerbes werden im Sommer voraussichtlich auch wieder die Einkehrmöglichkeiten im Naturpark Spessart für die Wanderer da sein.

Nach der erfolgreichen »Sommer-Wander-Challenge« im vergangenen Jahr möchte der Spessartbund deshalb gerade auch 2020 wieder die Menschen für das Wandern UND das Einkehren im Spessart begeistern. Deshalb wurde für diese Sommersaison ein neuer Spessartbund-Wanderpass herausgegeben. Dieser beinhaltet 12 Wanderziele verteilt über den gesamten Spessart mit attraktiven Einkehrmöglichkeiten, wo die Wanderer ihren Pass abstempeln lassen können.

### Wertvolle Preise

Wer bis Ende Oktober mindestens sechs Stempel vorweisen kann, der kann seinen Pass für das Gewinnspiel einreichen. Zu gewinnen gibt es ein Tablet-PC inklusive 1-Jahres-Digital-Abo der Zeitschrift »Spessart«, Wanderwochenenden in Spessart-Hotels oder eine zünftige Einkehr in einem Spessart-Wirtshaus. Außerdem erhalten die ersten 100 Wanderer, die alle 12 Ziele erwandern, gratis eine

Spessart-Wander- und Freizeitkarte im Maßstab 1:25.000.

### Wanderpass mit Tourentipps

Zu jedem Wanderziel haben die Wanderexperten des Spessartbundes eine Rundtourempfehlung parat. Dazu gibt es online auf der Webseite des Spessartbunds detaillierte Wegbeschreibungen sowie Karten und GPS-Daten zum Herunterladen. Den für die Teilnahme erforderlichen Wanderpass gibt es ab Juni kostenlos in der Geschäftsstelle des Spessartbunds und in den teilnehmenden Betrieben.

### Begeisterung für den Spessart

»Nach dem erfolgreichen Debut im letzten Jahr haben wir sehr viel Zuspruch von Wanderern und Gastgebern erhalten. Deshalb gehen wir mit unserer Sommer-Aktion in eine neue Runde. Mit dem Wanderpass möchten wir die Menschen zum Wandern in unserem herrlichen Spessart anregen und gleichzeitig einen Impuls für die regionale Gastronomie setzen«, zeigt sich Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann begeistert. »Wir hoffen auf viele Wanderer, die die Schönheiten unseres Spessarts wiederentdecken!«

Alle weiteren Informationen mit Tourentipps, weiteren Ausgabestellen für den Wanderpass, Teilnahmebedingungen und Wanderzielen gibt es unter [www.spessartbund.de/wanderchallenge](http://www.spessartbund.de/wanderchallenge). *Michael Seiterle*

### Mitgliederbenefits

Neue Vorteilsplattform für unsere Mitglieder mit DWV-Mitgliedskarte



Um seinen Mitgliedern einen weiteren Mehrwert zu bieten, stellt der Wanderverband exklusiv ein Online-Portal für günstige und attraktive Käufe zur Verfügung. Die DWV-Mitgliedskarte bietet ihren bislang rund 270.000 Nutzern viele geldwerte Vorteile. Nun erhalten alle Karteninhaber zusätzlich einen Zugang zu der kostenfreien Vorteilsplattform. Das Portal



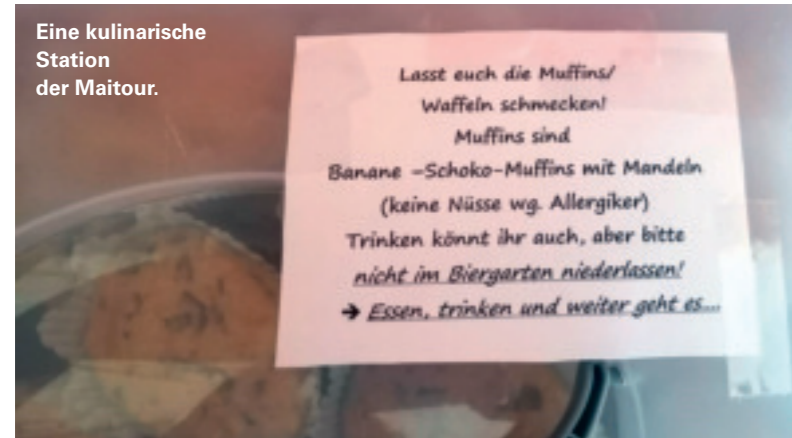
MITGLIEDERBENEFITS ist Vertragspartner von über 150 Premiummarken und gibt Rabatte von

bis zu 30 Prozent. Es gibt Produkte aus vielen Bereichen, etwa »Fairtrade & Bio«, »Freizeit & Reisen« oder »Rund ums Haus«. Die Abwicklung der Einkäufe erfolgt ausschließlich über die Onlineshops der Rabattanbieter.

Um einen persönlichen Zugang zum Online-Portal MITGLIEDERBENEFITS zu erstellen, muss man Mitglied in einer Ortsgruppe des Spessartbundes oder Fördermitglied im Spessartbund sein und eine DWV-Mitgliedskarte besitzen. Die Bestellung der Mitgliedskarten erfolgt über eine Ortsgruppe bei der Geschäftsstelle. Die Mitgliedskarten können für einzelne oder alle Mitglieder einer Ortsgruppe bestellt werden. Da die Karten personenbezogen sind, müssen auf der Karte der Vorname und der Nachname des Karteninhabers stehen. Die Ortsgruppe wird noch ergänzt. Die Mitgliedskarten sind 5 Jahre ab Bestelljahr gültig. Kosten 1,- €/Karte. *Text/Abbildungen: Deutscher Wanderverband / Spessartbund*

Weitere Infos über Mitgliedschaften im Spessartbund erhalten Sie in den Ortsgruppen des Spessartbundes [www.spessartbund.de/ortsgruppen](http://www.spessartbund.de/ortsgruppen) oder über die Geschäftsstelle [geschaeftsstelle@spessartbund.de](mailto:geschaeftsstelle@spessartbund.de)





## Ortsgruppe Hörstein

### Maitour mal ganz anders...

**Alzenau-Hörstein.** Den Umständen entsprechend angepasst verlief die diesjährige Maitour der Hörsteiner Wanderer am 3. Mai. Den Umständen entsprechend angepasst verlief die diesjährige Maitour der Hörsteiner Wanderer. Den Rahmen bildete eine pfiffig ausgedachte Stationswanderung im Kreise der Familie oder in 2er-Teams. Start war am Wanderheim in Hörstein individuell zwischen 11 und 15 Uhr. Die 8 km lange Strecke konnte erwandert oder mit dem mit dem Bike erfahren werden. Dabei hatte man immer den nächsten Wegpunkt von 6 Stationen als Ziel, wo jeweils der nächste zu fin-

dende Punkt beschrieben wurde. Jede\*r Teilnehmer\*in (auch Kinder) hatte sein eigenes Glas dabei. An Start und am Ziel wurde ein Foto gemacht und zum Schluss der Tour in die WhatsApp-Gruppe gestellt. An den Stationen wurden Wein, Wasser, Muffins, Süßigkeiten usw. versteckt. 35 Teilnehmer waren begeistert von der Tour, die von den Wanderführern Nicole und Michael Thoma ausgedacht und organisiert wurde. *Text: Gerrit Himmelsbach*  
*Fotos: Nicole und Michael Thoma*



### Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V.  
(Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),  
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/15224  
Fax: 06021/21494  
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de  
www.spessartbund.de

## Aktion »Wundertüten«

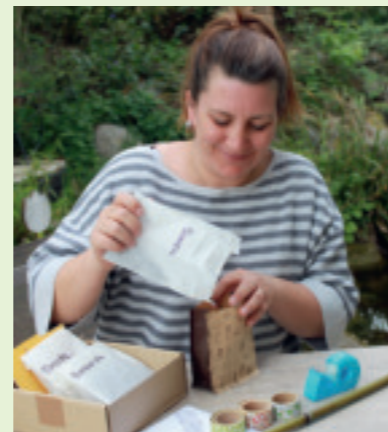
Familienreferentin Patricia Pitz schickt Überraschungen auf die Reise

**Mömlingen.** Eine besondere Aktion in der Corona-Zeit hat Familienreferentin Patricia Pitz umgesetzt. Dem Beispiel anderer Wanderverbände folgend hat sie am 24. März in Facebook, über den Newsletter und auf der Homepage des Spessartbundes die Aktion »Wundertüten« gestartet. Ihr Inhalt ist variabel, z.B. mit Kressesamen, Wackelaugen, Perlen, Kreide, Zutaten für Samenbomben, Ausmalbilder, Bumerang-Vorlagen und und und ... Für Spessartbundmitglieder war das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder gegen Gebühr. Per Mail können die Tüten bei der Familienreferentin bestellt werden.

Insgesamt 90 Tüten hatte Patricia dann zu packen. Ein schöner Erfolg und ein großes Dankeschön an sie von alle kleinen und großen Spechten.

*Text: Gerrit Himmelsbach*

*Foto: Patricia Pitz*



Die »Wunder« kommen in die Tüte...

## Zur Info...

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage des Spessartbundes.



[www.spessartbund.de](http://www.spessartbund.de)

## Ortsgruppe Gondsroth

### Wandersaison wird vorbereitet – Vereinsgelände wird für die Zeit nach Corona hergerichtet

**Hasselroth-Gondsroth.** Einzelnen oder mit der Familie kann man unterwegs sein - mit dem Verein geht es (noch) nicht - auch der Touristenverein Edelweiß Gondsroth hat mit den Corona-Maßnahmen zu kämpfen. Doch das heißt nicht, dass die Mitglieder untätig bleiben. Die für die Öffentlichkeit geschlossene Edelweißhütte steht auf einem großen Areal im Grünen, da ist im Frühjahr viel zu tun. Das kann man auch mit Abstand angehen, wie die beiden Vereinsmitglieder Martin Wicklein (links) und Georg Reußwig (rechts) beweisen. So werden die Grünflächen und die Hütte hergerichtet, damit bei einer Wiederer-

öffnung der Wanderheims alles optimal vorbereitet ist. Auch die Jugend steht in den Startlöchern. Zuletzt mussten die Ausflüge der Jugendabteilung »Outdoor-kids« verschoben werden, doch wird der Verein weiter Energie in die Jugendarbeit stecken. Die bestehende Gruppe kommuniziert bereits regelmäßig über WhatsApp und über die Facebookseite des Vereins.

Mechthild Fuchs vom Vorstand der Ortsgruppe Gondsroth richtet einen fröhlichen Wandergruß an alle Wanderfreunde - auf dass wir bald wieder gemeinsam unterwegs sind.

*Text: Gerrit Himmelsbach*



Auch draußen immer auf Abstand.

*Foto: Alfons Lachmann*



Leitung: Prof. Johann Mösenbichler

zugunsten der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. und der Palliativmedizinischen Tagesklinik am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

**Donnerstag, 22. Oktober 2020**  
**19 Uhr**  
**Kultur- und Sporthalle Haibach**

Veranstalter: Spessartbund e.V. 1913  
Geschäftsstelle: Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/15224, Fax: 06021/21494  
Email: geschaeftsstelle@spessartbund.de Homepage: www.spessartbund.de

## Pollasch-Gedenkstätte

**Heigenbrücken.** An der Pollasch-Gedenkstätte sind Erneuerungen fällig. Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Oktober findet hier die Gedenkfeier für die Verstorbenen des Spessartbundes statt. Der gerne von Ausflüglern besuchte Aussichtsplatz benötigte ein neues Geländer. Auch das Dach der Wodianka-Hütte war undicht. Der Bayerische Staatsforstbetrieb Heigenbrücken unter der Leitung von Joachim Kessler legte Hand an und unterstützte die Spechte durch das Anbringen eines neuen Geländers und durch den Austausch der schadhafte Dachziegel. Dafür ein herzliches Dankeschön. Leider ist auch das Rede-Podest in die Jahre gekommen und muss abgebaut werden. Für die diesjährige Feier wird ein Provisorium errichtet. Wir berichten über den Fortgang der Arbeiten.

*Text/Foto: Gerrit Himmelsbach*



Das neue Geländer am Pollasch.